









Die englische „Arbeiterregierung“.

Die sozialistische Presse nennt die Bildung der englischen Regierung durch die Arbeiterpartei ein geschichtliches Ereignis. Darin ist nur Fabelhaftes zu sehen...

Bemerkung von Grundbesitz für Verkauf.

Die Umstellung auf die Goldrechnung und die Abminderung des Wertpapiervertes als Maßstab für gewisse Wertungswerte veranlaßt viele, den Wertpapiervorteil...

Wie will man den gemeinen Wert von Grundbesitz feststellen, wenn es keinen normalen Grundbesitzmarkt gibt? Von dem Preisvergleich infolge Angebot und Nachfrage...

Sichere Anzeichen für Besserung aller dieser Verhältnisse sind nicht vorhanden. Wenn man aber bei einer Bewertung nur schätzungsweise auf die Zukunft...

hältniße vorübergehen. Daß die Kaufkraft der Massen vermindert ist, daß die Produktionsmöglichkeiten unter den jetzigen Umständen schlechter sind als in früheren Erntejahren...

Aus alledem ist jedenfalls zu folgern, daß bei jeglichem Grundbesitzverkauf das Spekulationsmoment ungleich stärker ist als früher, gleichgültig, ob man einen Goldpreis ansetzt...

Die Umgestaltung des Zivilprozesses.

Ein im Rechtsjustizministerium ausgearbeiteter Entwurf hat über eine Veränderung des Zivilprozesses dem Reichskabinett vorgelegen und soll dort die Zustimmung gefunden haben...

Die Schupo im Examen.

Für die Sicherheit der Allgemeinheit ist es von größter Wichtigkeit, daß die Beamten der Schutzpolizei mit größter Sorgfalt ausgebildet werden, denn es sind äußerst hohe Anforderungen, die an den „Schupo Mann“ gestellt werden...

gebildet sind und für welchen Dienstweg er am besten paßt. Bei der Prüfung ist auch die persönliche Beobachtung des Anwärters von sehr großer Bedeutung. Man hat erkannt, daß neben der rein experimentellen Untersuchungsvorfahren in der Beobachtungsvorrichtung, muß die Persönlichkeit des Bewerbers und Charaktereigenschaften, also die ganze Persönlichkeit zu erfassen. Die Überprüfbarkeit der Prüfformen ergab sich dadurch, daß Kontrolluntersuchungen vorgenommen wurden...

Kunst und Wissenschaft

Zur neuen Generalintendantur von Weimar. Das Thüringische Staatsministerium hat den im Juni 1923 ablaufenden Vertrag mit dem bisherigen Intendanten des Weimarer Nationaltheaters Ernst Dornst einmündig erneuert und für den Posten des Generalintendanten den bisherigen Weimarer Intendanten Dr. Ulrich abberufen. Dr. Ulrich steht sich schwereren Aufgaben gegenüber, denn er soll nicht nur den Weimarer Theater leiten, sondern die komplizierten Thüringer Theaterverhältnisse von Grund auf neu organisieren. Er erhält den Titel eines Generaldirektors der Thüringer Landesbühnen und soll als solcher dafür sorgen, daß die Theater von Weimar, Altenburg, Gera, Gotha, Meiningen, Jena, Eisenach, Rudolstadt nicht mehr so große Beschäftigung erfordern wie bisher. Dies soll in erster Linie durch die Einsetzung eines Theaterapparates geschehen, und das auch - natürlich nur bis zu einem gewissen Grade - ein Teil des künstlerischen Personals für mehrere Theater gemeinsam beschäftigt wird. Verantwortlich ist ferner in Gotha auch Eper, in Meiningen nur Schuppiel zu geben. In Altenburg sollen Eper und Dorette beschäftigt bleiben, dagegen das Schuppiel in Eisenach bleiben. Dafür soll das Weimarer Schauspiel in Altenburg einen viermonatigen Spielplan erledigen. Alle diese Pläne haben selbstverständlich die Entlassung zahlreicher Künstler und Angestellten zur Folge und es wird nicht ausbleiben, daß sowohl das thüringische Staatsministerium als auch Dr. Ulrich auf hartem Gegenstand stehen. Die im vorigen Jahr gegründeten Kammertheater Weimar-Jena, die vornehmlich in dem neuen Jenaer Stadttheater spielen und dort außerordentlich großen Erfolg hatten, sollen bräunlichlich auch verstaatlicht werden.

Volksbildungsministerium die Ermächtigung erteilt, den Betrag mit Dr. Ulrich abzuschließen, er hob der Militärschulbehälter in Weimar, General Dornst, im letzten August ein Guthaben. Ein Beschluß, den die Weimarer Landesbühnen zusammenstrebenden neuen Regierung vorhalten bleiben, da vorausichtlich zugleich über die Zukunft der Thüringer Landesbühnen zugunsten einer Plamwirtschaft entschieden würde.

Gemäde im Werte von 100 000 Goldmark gezeichnet. Für 100 000 Goldmark Gemäde erdachten. Eine dreifache Menge in den Thüringischen Ländern. Es handelt sich um nicht weniger als 36 1/2 Bilde von Schindler, Künig, Hilbrand, Plätner, Ullrich, von Hoffen, Peteren-Angeln, Dr. Thomassen, M. Schmidt und andere. Man vermutet, daß die Verdreher auch in anderen Orten vertrieben werden. Beutefälle zu verkaufen. Auf ihre Erhaltung und die Wiederbeschaffung der gezeichneten Gemäde sind 10 Prozent ihres Wertes als Belohnung ausgesetzt.

Ein Salkower deutscher Wissenschaftler am Rhein. Das Institut für geistliche Landesstudien der Rheinlande, das im Winter 1920/21 in Bonn eröffnet wurde, hat sich allmählich zu einem wichtigen Mittelpunkt der Arbeit gegen die feindliche Propaganda entwickelt, wie V. Wendt in den Rheinischen Nachrichten ausführt. Das neuzeitliche Institut hat in der Tat eine große Bedeutung, mit der Geschichte der rheinischen Länder bekannt und mit dem besonders für die Lokalforschung wichtigen Quellen vertraut machen. Es besitzt eine wertvolle landeskundliche Bibliothek von über 10 000 Bänden und hat bereits zahlreiche Veröffentlichungen herausgegeben. Das Institute hat in den letzten Jahren in Bonn fünfzehn mehrfache Konferenzen abgehalten, die von der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde die Vorarbeiten zur Fortführung des geistlichen Institutes der Rheinprovinz überlassen worden, und es besitzt außerdem das Archiv des rheinischen Historikervereins.

Deutsche Bibliotheken in Bessarabien. In dem ehemals russischen heute rumänischen Bessarabien gibt es bekanntlich eine bedeutende Anzahl deutscher Siedlungen. Für deutsche Buchhandlungen versorgen die Bevölkerung mit gelisteter Nachtrag. Die neue Einrichtung des Deutschen Kulturamts für Bukowina, in einzelnen deutschen Bibliotheken anzulegen, das großen Umfang hat. Gegenwärtig verfügen 21 Bessarabier über 31 Bibliotheken, davon 18 Schul- und 12 Gemeinde- und Kirchengemeinschaften mit rund 3000 bis 4000 Bänden. Außerdem gibt es in zwei Städten deutsche Volksbibliotheken und Bibliotheken an den früheren deutschen Schulen in Zarutino, die die zahlreichste deutsche Bevölkerung aufzuweisen hat.

